

BÜROEINWEIHUNG BEI ADLERHAUS MIT STAATSMINISTER

In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit sind bei der Firma Adlerhaus in Nordhalben die Auftragsbücher gut gefüllt. Durch die überaus positive Entwicklung in den zusammengehörenden Firmen Adlerhaus in Nordhalben und KLIMAPLUS Holzhausbau in Südbayern, war man mit den jetzigen Büroräumen an die Grenzen gestoßen. Im Hinblick auf die Möglichkeiten einer zukünftigen Unternehmensentwicklung hat man sich deshalb für den Neubau eines modernen Bürogebäudes in unmittelbarer Nähe der Fertigungshallen in der Titschendorfer Straße in Nordhalben entschieden. Für das laufende Jahr stehen die Weichen beim ersten Holzbauunternehmen im Landkreis Kronach gut. Bereits Anfang Januar waren 20 Häuser für das Jahr 2004 verkauft, welche mittlerweile in ganz Deutschland erstellt werden. Ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis und mehr als 250 zufriedene Hausbesitzer bieten eine gute Basis für die Zukunft. Das vor mehr als 30 Jahren auf die Fertigung von individuell geplanten Holzständerhäusern spezialisierte Unternehmen kann damit auch auf eine lange Erfahrung bauen und hat einen sehr hohen Qualitätsstandard erreicht. Dies wird durch das Qualitätszeichen Holzhausbau sowie eine Güteüberwachung dokumentiert. Für eine kundenorientierte Durchführung von Beratungsgesprächen ist es außerordentlich wichtig, diese in einer ansprechenden Umgebung stattfinden zu lassen. So können einem Bauinteressenten die Möglichkeit des modernen Hausbaues direkt gezeigt werden. Nach Absprache mit den Führungskräften und dem Partner aus Oberbayern ist man zum Ergebnis gekommen die neuen Räume zeitnah zu bauen. Das Nadelöhr sei mittlerweile nicht mehr der Verkauf und die Fertigung der Häuser, sondern die Planung, so Marco Adler. Das Gebäude welches einschließlich der Außenanlagen in einer Bauzeit von 6 Wochen (Montagebeginn bis Einzug) entstanden ist, wurde nach einer umfangreichen Ideensammlung unter Einbeziehung modernster arbeitsökonomischer Aspekte erstellt. Der Innenhof als Zentrum des Gebäudes symbolisiert die "Lebensoase" aus der Unternehmensphilosophie von Adlerhaus. Die Gestaltung als ZEN-Garten mit einheimischen Gehölzen, einem Groß-Bonsai (Bergkiefer) und symbolisch dargestellten Wasserläufen, soll die Konzentration auf das Wesentliche darstellen. In den lichtdurchfluteten Räumen mit Blick auf den Innenhof schafft die Firma Arbeitsplätze für Mitarbeiter, welche durch hohe Qualifizierung Außergewöhnliches leisten. Im nächsten Schritt sollen die Kunden die Planungen über Internet von zu Hause aus mit verfolgen können, sagte Marco Adler.

Auf einer Gesamtnutzfläche von über 200 m² wurden insgesamt 10 Arbeitsplätze geschaffen, wovon allein 5 Arbeitsplätze auf die Planungs- und Entwurfsabteilung entfallen. Die offizielle Einweihung findet am 16.07.04 zusammen mit dem Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Freistaates Bayern, Herrn Dr. Werner Schnappauf statt.

BÜROBESICHTIGUNG UND VORTRÄGE AM 17.7.2004

Am Samstag, den 17.07.04 sind ab 10:00 Uhr alle Interessierten herzlich eingeladen, zur Besichtigung dieses einmaligen Gebäudes. Während des ganzen Tages finden zwei Fachvorträge zu interessanten Themen rund ums Bauen und Wohnen statt. Um 13:00 hält Herr Jethro Machacek einen Vortrag über traditionelle japanische Gärten und um 15:00 berichtet Herr Jürgen Meyer über solare Energienutzung und Brennwerttechnik.

Fürs leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Verkaufserlös wird an den Kindergarten in Nordhalben zur Förderung der Kinder gespendet.

Zeitgleich findet in Nordhalben die 850-Jahr-Feier mit umfangreichem Festprogramm statt. Die Familie Adler und die Mitarbeiter der Firma Adlerhaus würden sich freuen, auch Sie an diesem Tag in Nordhalben begrüßen zu dürfen.